

## Senne dominant zum ersten Erfolg

**Handball-Bezirksliga:** In Spenge gibt es einen 30:23-Sieg. Brake II gewinnt kampfflos.

**Bielefeld** (zinn). Ein Punkt, der sich fast wie zwei anfühlt, zwei echte und deren zwei am Grünen Tisch haben das Wochenende der heimische Handball-Bezirksligisten zu einem ziemlich erfolgreichen werden lassen.

**TuS 97 Bielefeld-Jöllbeck III – Mennighüffen 2 33:33 (18:15).** „Für uns war dieser Punkt heute eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zur letzten Woche“, sagte Julius Gruß, Trainer der dritten Mannschaft des TuS 97. Sein Team leistete dem durch ehemalige Spieler des Oberligakaders verstärkten VfL Mennighüffen lange ein Spiel, bei dem vielleicht auch mehr drin gewesen wäre. „Dafür haben uns aber am Ende ein bisschen die Kräfte gefehlt“, so Gruß. Kurz vor Schluss geriet sein Team durch eine Zeitstrafe in Unterzahl, verteidigte zunächst gut, musste dann aber wenige Sekunden vor dem Abpfiff den Ausgleich hinnehmen. Gruß: „Am Ende bin ich aber zufrieden. In Mennighüffen muss man dieses Jahr erstmal einen Punkt holen, das wird für alle Mannschaften sehr schwer.“

**TuS 97 III: Schrader (8), Wobig (7), Streu (5/4), Mühlweg (4), Heidemann (3), Kleineberg, Heinze (je 2), Kronsbein, Wessel (je 1)**

**TuS Spenge III – HT Sportfreunde Senne 23:30 (12:17).** Marco Mellmann war

mit dem Auftreten seiner Mannschaft bei der Rückkehr an seine alte Spenger Wirkungsstätte sehr zufrieden. „Wir haben ein total faires Spiel von Anfang an dominiert“, meinte Sennes Trainer. Seine Mannschaft attackierte den sonst gefährlichen Rückraum der Spenger früh und ließ so wenig zu. Auf der Gegenseite spielten die Sportfreunde ihre Angriffe klug und konsequent aus, so dass sie bis zur Halbzeit mit fünf Toren in Front lagen. „Was wir uns für heute vorgenommen hat, klappte gut. Vorne hatten wir mit Timo Steiner aber auch jemanden, der heute eine Klasse Leistung geboten hat“, lobte Mellmann seinen Spieler. Der Sieg für die Senner war im zweiten Durchgang zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Nach der unglücklichen 24:26-Niederlage daheim gegen Union Halle sind nun die ersten Pluspunkte eingefahren.

**HT SF Senne: Steiner (7), Schneider (6), Wienböcker (6/1), Husemann, Rabe (je 4), Castrup (2), Preis (1)**

**TuS Brake II – TV Jahn Oelde: Wertung für Brake.** Das Spiel wurde abgesagt, weil der Turnverein keine spielfähige Mannschaft zusammenbekam. Einen kurzfristigen Verletzungsantrag lehnten die Brake ab, stattdessen stand eine Trainingseinheit für die Jungs von Lucas Tiemann und David Wächter an.



Sennes Timo Steiner langte beim 30:23-Sieg über Spenge III sieben Mal zu. FOTO: ANDREAS ZOBE

## Arminia II fehlt das Spielglück

**Frauenfußball:** In Mecklenbeck setzt es ein 1:3, obwohl die Partie ausgeglichen war.

**Bielefeld** (bazi). Arminias Westfalenliga-Frauen mussten sich Wacker Mecklenbeck 1:3 (1:1) geschlagen geben. DSC-Trainer Philipp Rasche war aber dennoch nicht unzufrieden mit der Leistung seiner Mädels gegen einen gestandenen Westfalenligisten.

„Mecklenbeck spielt seit fünf oder sechs Jahren konstant oben in der Westfalenliga mit. Das war dann schon ein ganz anderes Spiel als zuletzt“, sagt der DSC-Coach. Unglücklich für die Armininnen war der Rückstand nach drei gespielten Minuten. „Da ist uns ein Abstimmungsfehler unterlaufen“, gab Rasche zu und fügt hinzu: „Das frühe Gegentor hat uns nicht in die Karten gespielt.“

Doch seine Mannschaft gab nicht auf und erarbeitete sich einige aussichtsreiche Möglichkeiten. Zweimal stand der Pfosten im Weg, zudem verschossen die DSC-Mädels einen Strafstoß. Das alles steckte die Rasche-Elf gut weg.

Marina Diermann gelang in der 40. Minute der Ausgleich. „Da wussten wir, dass mehr zu holen ist“, so Rasche.

Doch auch im zweiten Durchgang fehlte den Armininnen ein bisschen das Spielglück. Wieder trafen sie zwei mal den Pfosten. „Bis dahin war es ein offenes Spiel“, erklärte Rasche, er gab aber auch zu, dass Mecklenbeck ebenfalls eine Reihe guter Chancen liegen gelassen hatte.

In der 78. Spielminute trafen die Gastgeberinnen dann zum 2:1. Der DSC warf alles nach vorne und fing sich nach einem Konter noch das dritte Tor (90.). „Ich denke, ein Punkt wäre in Mecklenbeck für uns drin gewesen. Das wäre dann auch verdient gewesen“, bilanzierte der DSC-Trainer, der grundsätzlich mit seiner jungen Mannschaft sehr zufrieden ist. „Wir haben einen Altersdurchschnitt von 18, 19 Jahren und es geht darum, die Mädels an den Damenfußball heranzuführen.“

# Theesen trifft nach 43 Sekunden

**Jugendfußball:** Die A-Junioren des VfL müssen letztlich aber in ein 2:2 einwilligen. Die Juniorinnen des DSC Arminia feiern zwei Erfolge.

Von Nicole Bentrup

**Bielefeld.** Theesens A-Jugend gelingt ein sehenswerter Treffer zum 2:2. Arminia kommt ebenfalls nicht über ein Unentschieden hinaus. Die beiden Juniorinnen-Teams des DSC gewinnen souverän.

### A-Junioren Westfalenliga

VfL Theesen – Eintr. Dortmund 2:2 (1:2). 1:0 Alessio Zschieschang brachte den VfL Theesen nach 43 Sekunden in Führung. „Das war ein echter Blitzstart für uns. Ein tiefer Ball über die rechte Seite, den Alessio dann gut vollendet“, beschreibt Theesens Trainer Björn Freitag die Entstehung des Führungstreffers. Durch zweimaliges „Kollektivversagen“ (Freitag) konnte Dortmund das Spiel drehen (9., 11.). „Nach den Gegentoren waren wir ein bisschen durch, kamen nicht mehr in die Zweikämpfe und haben uns irgendetwas in die Halbzeit geschleppt“, so Freitag. In der Pause nahm der VfL vier Umstellungen und drei Wechsel vor – das sollte fruchten. „Wir waren dann nach vorne griffiger.“ Belohnt werden sollten die Theesener auch. Leon Murati gelang ein sehenswerter Treffer per Volleyabnahme zum 2:2-Endstand (58.).

**Spfr. Siegen – DSC Arminia 2:2 (1:0).** Die ersten Wochen in der Westfalenliga entwickeln sich für Bundesliga-Abssteiger Arminia Bielefeld zu einer zähen Angelegenheit. Auch gegen Siegen gelangen keine drei Punkte, auch wenn die Bielefelder zumindest weiter ungeschlagen bleiben. „Der Punkt ist verdient, aber unser Anspruch muss es sein, solche Spiele zu gewinnen“, stellte DSC-Coach Florian Fulland klar. Defensiv sei sein Team bei den Toren zu unbedarft aufgetreten. Nach einem Fehler in der Hintermannschaft stand es so nach 42 Minuten 0:1, als Arminia sich eigentlich längst ins Spiel gearbeitet hatte. Nach der Pause hatte erst Ayoub Amaimouni Echghouyab eine gute Möglichkeit, ehe Jovan Mihajlovic nach einem Standard traf. Ein weiterer Schnitzer der DSC-Defensive bedeutete das 2:1 für Siegen, ehe Harun Köse nach Vorarbeit von Mikhail Baytar das Unentschieden sicherte.

### B-Junioren Landesliga

SV Rödinghausen II – VfL Theesen 0:1 (0:0). Erster Saisonsieg für Theesen. Man of the Match war Gabriel Jaz-



Theesens Leonard Hohner (am Ball) lässt in dieser Szene seinen Dortmunder Gegenspieler stehen. Im Hintergrund beobachtet Elias Morgenroth (r.) den Zweikampf. FOTO: ANDREAS ZOBE

dzewski, der das entscheidende Tor erzielte (58.). VfL-Trainer Dominique Desnica: „Es war eine gute Mannschaftsleistung. Wie haben uns gut auf die Spielweise des Gegners eingestellt und wollten auf Konter setzen. Das hat gut geklappt. Insgesamt waren wir taktisch sehr gut.“

**DSC Arminia – SC Münster 5:0 (3:0).** DSC-Coach Gabriel Imran durfte mit der Leistung seiner Mannschaft und mit dem Ergebnis zufrieden sein. War er auch. „Wir waren dominant und sehr routiniert“, sagte er. Favour Salami traf zur 1:0-Führung (24.), Tanay Cosar erhöhte nach einer Ecke direkt auf 2:0 (26.), erneut Salami traf Halbzeitstand (40.). Nach dem Seitenwechsel verwandelte Arminias Leo Haase einen Eckstoß direkt (52.). „Ich glaube, der Ball wurde noch leicht abgefälscht“, meinte Imran. Den Schlusspunkt setzte Diyar Majid (58.). Imran: „Man hat gemerkt, dass wir strategisch und taktisch besser eingespielt waren.“

### U-14-Nachwuchscup

DSC Arminia – RW Oberhausen 1:2 (1:1). DSC-Coach Mike

Angelo Oziembala hatte viele gute Szenen seines Teams gesehen. „Am Ende haben wir zu schön gespielt und Oberhausen zu effektiv“, so der DSC-Trainer. Ethan Ulm – Sohn von Ex-Arminia-Profi David Ulm – erzielte die 1:0-Führung nach einer halben Stunde, die leider nur eine Minute Bestand haben sollte. Dann traf Oberhausen zum 1:1 (31.). Das 1:2 aus DSC-Sicht fiel nach einem Konter (80.).

### C-Junioren Westfalenliga

VfL Theesen – SC Wiedenbrück 1:2 (1:1). Für Theesens C-Junioren bleibt es nach vier Spielen bei drei Punkten. Gegen den Tabellenführer aus Wiedenbrück haben sich die Theesener dennoch gut geschlagen. Den frühen Rückstand (6.) egalisierte Givara Mohamed relativ zügig (18.). Am Ende hatte Wiedenbrück das Spielglück. Der Siegtreffer fiel in Minute 61.

### C-Junioren Landesliga

SC Münster – VfR Wellensiek 2:1 (1:1). Die Wellensieker gingen durch Anil Arslan früh in Führung (7.). „Da hatten

wir einen guten Umschaltmoment. Anil lässt erst einen Innenverteidiger stehen und setzt sich dann im Eins-gegen-Eins gegen den Torwart gut durch“, lobte VfR-Trainer Simon Schumacher. Die Münsteraner jedoch taten es den Campus-Kickern gleich. Ein ähnliches Tor wie das 1:0 führte zum 1:1 (27.). Direkt nach der Pause gelang Münster das 2:1 nach einer Ecke (41.). „Es ist schade, dass wir uns momentan noch nicht für unsere Leistungen belohnen. Die Chancenverwertung ist ausbaufähig, aber insgesamt können wir in der Liga gut mithalten“, so Schumacher.

### B-Junioren Regionalliga

Fortuna Freudenberg – DSC Arminia 1:2 (0:0). Die Stimmung von DSC-Coach Lukas Volkmann war trotz des Sieges nicht gut. „Drei von vier Innenverteidigerinnen haben sich verletzt. Wie schwer, bleibt abzuwarten“, erklärt der Trainer. Gegen einen tiefste-

henden Gegner gelang Louisa Bartel ein „Müller-Tor“ (47.) – „sie hat einen Ball aus dem Getümmel irgendwie mit irgendeinem Körperteil ins Tor katapultiert“, so Volkmann. Den Siegtreffer erzielte Artijola Berisha (75.).

### B-Junioren Westfalenliga

DSC Arminia – SuS Scheidingen 4:0 (3:0). „Eigentlich waren wir noch überlegen, als es das Ergebnis aussagt“, sagte DSC-Trainer Sebastian Lauströer. In seinem letzten Spiel als Cheftrainer haben seine Mädels ihm einen schönen Abschied beschert. Lauströer kann aus gesundheitlichen Gründen das Traineramt in dem aktuellen Umfang nicht mehr ausüben. Sven Schrader übernimmt ab sofort. In einem recht einseitigen Spiel gegen Scheidingen trafen Havin Mirza (2), Luise Welscher und Lisa Matz für die Armininnen. „Die Mannschaft hat wirklich großes Potenzial und es hat mir sehr viel Freude bereitet, mit den Mädels zu arbeiten. Ich werde das Trainerteam weiterhin unterstützen“, erklärte Lauströer.

### Kurz notiert

**Boule-Teams der SVB aktiv**  
Die Regionalliga-Mannschaft der SV Brackwede erlebte einen passablen Auftritt beim dritten Liga-Großspieltag in Ahlen. Die Runde gegen Mülheim-Saarn gewann die SVB mit 4:1, gegen Ahlen gab es eine 1:4-Niederlage. Die „Zweite“ erkämpfte sich in der Westfalen-Bezirksklasse A den ersten Tabellenplatz nach Siegen über Lemgo-Lüerdissen III (4:1) und Münster KfK IV (3:2). Die Dritte verlor in der gleichen Liga zwei Mal.

**Brettspiel im SV Ubbedissen**  
Am Freitag, 16. September, 19.30 Uhr, veranstaltet der SV Ubbedissen im Vereinsraum an der Pyrmonter Str. 9 einen Brettspielabend mit dem Schwerpunkt „Dogs“. Interessierte (auch an anderen Brettspielen) sind eingeladen. Teilnahme Nichtmitglieder: drei Euro. Anmeldung und Info unter 0173/7109168 (ab 17).

## Vorhang auf für die Turn-Prinzessinnen



**Bielefeld** (pep). Mehr als 100 turnbegeisterte Mädchen aus ganz Westfalen ließen sich von der tollen Atmosphäre beim Little-Fee-Cup des Kunstturnvereins Bielefeld verzaubern. Staunend betraten die jungen Sportler die Halle in der Senne, die sich in ein Prinzessinnenschloss verwandelt hatte. Es symbolisierte: Das ist kein normaler Wettbewerb. Für die meisten Kinder ist der Little-Fee-Cup der ers-

te Wettkampf überhaupt. Ziel der Organisatoren vom KTV ist es, dass die Kinder ihr Debüt in besonders guter Erinnerung behalten und die Motivation, beim Turnen zu bleiben, gestärkt wird. Schon beim Einmarsch der kleinen Prinzessinnen durch das Schloss-Tor war ihnen die Vorfreude anzusehen. Vormittags gingen die Sechs- bis Siebenjährigen (unser Foto) an die vier Olympischen Geräte. Am Nach-

mittag zeigten die Acht bis zehnjährigen ihr Können. Die Zuschauer waren begeistert von den Darbietungen und der fröhlichen Stimmung. Statt Pokalen gab es für die Siegerinnen Diademe und für alle einen glitzernden Feen-Stab und ein bedrucktes T-Shirt. Die Kinder sind glücklich und stolz nach Hause gefahren. Sie freuen sich schon auf die nächste Auflage in 2023.

FOTO: KTV BIELEFELD